



Impfaktion startete in der Gemeinde mit den über 80-Jährigen

112 Covid-Impfungen beim ersten Termin in Schwoich



Bestens organisiert war der erste große „Impftag“ in Schwoich. 112 über 80jährige Frauen und Männer erhielten die erste Dosis ihrer Immunisierung, am 3. April steht der zweite Durchlauf auf dem Programm. Mehr auf Seite 3



IM NEUEN NORDISCHEN ZENTRUM in Schwoich wird zukünftig der Skilanglauf auch Personen mit Handicap zugänglich gemacht. Lesen Sie mehr auf Seite 11.



So wie auf dieser Visualisierung wird das neue Geschäfts- und Wohngebäude aussehen, das derzeit unterhalb des Schwoicher Dorfzentrums entsteht. Im Erdgeschoss wird auch das neue SPAR-Geschäft ausreichend Platz finden, auf fünf Etagen entstehen insgesamt 16 Eigentumswohnungen. Lesen Sie mehr auf Seite 6.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Corona

Wohl noch länger wird COVID 19 der bestimmende Faktor in unserem Leben sein. Alle hoffen auf eine baldige Entspannung und möchten endlich wieder ohne Einschränkungen ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen. Einmal mehr soll allen gedankt sein, die durch Einhalten der hinlänglich bekannten Hygieneregeln verhindern, dass sich die derzeit grassierenden, besonders ansteckenden Varianten in unserer Gemeinde ausbreiten. Besonders der geregelte Schulbetrieb und die uneingeschränkte Betreuung in Kindergarten und Krippen muss das erklärte Ziel sein. Auch herbeigesehnte Lockerungsschritte beim Sport, in der Gastronomie und allen anderen Freizeiteinrichtungen würden mit niedrig bleibenden Infektionszahlen bestätigt.

In Kürze werden die über 80 Jahre alten Schwoicherinnen und Schwoicher von unserem Sprengearzt Dr. Markus Huber und seinem Team ihre zweite Teilimpfung erhalten. Nach der ersten Impfung, die mit über 80 % Beteiligung vonstatten ging, haben uns erfreulicherweise keine Meldungen über nennenswerte Nebenwirkungen erreicht. Nach

dem Impfplan des Landes Tirol werden als nächstes neben den vorgestuften Risiko- und Berufsgruppen alle über 65 Jährigen, die sich anmelden, zur Impfung eingeladen. Die Reihenfolge der Gemeinden, in denen die Impfung durchgeführt wird, richtet sich wieder nach den Inzidenzzahlen. Es ist aber trotzdem wünschenswert, dass die Schwoicher die Inzidenzzahl niedrig halten und aus diesem Grund vielleicht noch ein wenig Geduld haben müssen!

Verkehr

Mit der schrittweisen Normalisierung in der Schule, im Kindergarten und bei den Raupelinen steigt auch das morgendliche Verkehrsaufkommen im Dorfplatz wieder an. Mit den bisher getroffenen Maßnahmen konnte aber doch eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Weil die Schülerhaltestelle unterhalb der SPAR derzeit nicht zur Verfügung steht, stellt jene am Parkplatz vor Dorf 69 die beste Möglichkeit dar, den Bring- und Holverkehr zu entflechten und so unseren Kindern einen gefahrlosen Schulweg zu ermöglichen. Mit Unterstützung vom Klimabündnis Tirol wird derzeit mit

allen Beteiligten daran getüftelt, weitere Verbesserungen zu erzielen.

Wohn und Geschäftshaus

Später als geplant kann nun bald damit begonnen werden, die Wohnungsinteressenten beim neuen WE/SPAR-Gebäude über das Angebot und die Bedingungen für einen Wohnankauf zu informieren. Die geplante große Informationsveranstaltung wird coronabedingt nicht stattfinden. Deshalb muss auch hier um Geduld gebeten werden, da ein objektiver Vergabeprozess unter diesen Vorzeichen natürlich auch etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Sozialfonds

Manchmal rutschen Mitbürgerinnen und Mitbürger unbemerkt auf die Schattenseite des Lebens und möchten aus verschiedensten Gründen nicht zum Bittsteller werden. Gerne darf ich dazu animieren, dahingehende Wahrnehmungen im Bekanntenkreis bei der Gemeinde vertraulich zu melden. Der Schwoicher Sozialfonds bietet oft (natürlich nach festgelegten Kriterien) eine Möglichkeit, diskret und unbürokratisch zu helfen.



Foto: R. Mollinger

Baurestmassen-Deponie

Hier gibt es nicht viel Neues zu berichten. Derzeit sind die Antragsteller dabei, die von den Sachverständigen nachgeforderten Projektergänzungen abzuarbeiten. Ende März sollten diese beigebracht und wieder auf Konformität und Vollständigkeit geprüft werden. Die aktuelle Verhandlungsleiterin will sich dann zu gegebener Zeit bei einem Lokalaugenschein ein Bild vor Ort machen!

Ein hoffentlich entspanntes Osterfest und vor allem Gesundheit wünscht Euch

Euer Bürgermeister
Peter Payr

ISOLED spendet je 3.000 Euro für Sozialfonds und „Lilienhof“

Über eine noble Spende durften sich Ende des letzten Jahres die Gemeinde Schwoich und der „Lilienhof“ freuen: Die Firma ISOLED verzichtete auch 2020 auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und überreichte stattdes-

sen jeweils 3.000 Euro für den Schwoicher Sozialfonds und das Sozialprojekt am ehemaligen Birnberg-Hof.

ISOLED-Geschäftsführer Hacadur Oytan, seine Gattin Melinda und Stefan Wurnig überreichten die

Schecks an Bgm. Peter Payr, Vizebgm. Martin Gschwentner und Sozialreferent Martin Strasser so-

wie Lilienhof-Betreiber Herbert Wechselberger, die sich herzlich für die Spende bedankten.



ISOLED-Geschäftsführer Hacadur Oytan, seine Gattin Melinda und Stefan Wurnig mit Bgm. Peter Payr, Vizebgm. Martin Gschwentner, Sozialreferent Martin Strasser sowie Lilienhof-Betreiber Herbert Wechselberger.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist auch weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo –Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich. Der Eintritt in die Amtsräume kann nur nach Läuten an der Glocke beim Haupteingang einzeln nach Aufforderung und mit Mund/Nasenschutz erfolgen.

Für Akteneinsicht, Parteigehör sowie Anträge für Personalausweis und Reisepass bitten wir um telefonische Vereinbarung.

Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at

Covid-Impfungen: Am 3. April startet Runde 2

Großer „Impftag“ in Schwoich!
Am 13. März wurde der Mehrzwecksaal der Volksschule zur Ordination umfunktioniert, unter der Aufsicht von Gemeindevorstand Dr. Markus Huber hatten alle über 80-jährigen Gemeindevorstand vier Stunden lang die Möglichkeit, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen.

„93 Frauen und Männer haben sich im Vorfeld freiwillig zu diesem Termin angemeldet, sieben haben wieder abgesagt. Inklusive einer zusätzlichen Liste von Risiko-Patienten wurden schließlich an diesem Tag 112 Personen geimpft“, zog Bgm. Peter Payr am Ende Bilanz. Im Großen und Ganzen hat die Organisation sehr gut funktioniert, alles ging rasch, unkompliziert und ohne Wartezeiten vorstatten, bei keinem der Freiwilligen gab es Probleme.

Da der verwendete Impfstoff von BioNTech Pfizer zweimal verabreicht werden muss, ist allerdings auch das gesamte Prozedere nach drei Wochen noch einmal zu wiederholen. Am 3. April startet also nun in Schwoich die zweite Impfrunde.

Wie geht's dann weiter? Als nächstes sind in Schwoich die 65-80-jährigen an der Reihe. Noch steht aber nicht fest, wann diese insgesamt 370 Personen die Möglichkeit der Impfung erhalten werden.



112 Personen wurden am 13. März in Schwoich geimpft. Unter der Aufsicht von Gemeindevorstand Dr. Markus Huber klappte die Organisation hervorragend (Foto unten).

Testen, testen, testen...

... heißt es unterdessen auch weiterhin an der Volksschule Schwoich. Dreimal in der Woche müssen alle Buben und Mädchen den sogenannten „Nasenbohrer-Test“ durchführen, dann erst gibt's quasi grünes Licht für den Unterricht.



In der Volksschule Schwoich gehört der sogenannte „Nasenbohrer-Test“ mittlerweile zum gewohnten Ritual. Die Buben und Mädchen erledigen diese Aufgabe schon mit einiger Routine.

Jahresrechnung der Gemeinde auch 2020 mit Überschuss!

Die Finanzen der Gemeinde Schwoich entwickeln sich auch weiterhin gut. Sehr erfreulich präsentiert sich wieder die Jahresrechnung der Gemeinde für das abgelaufene Jahr 2020.

Hier die aktuellen Zahlen:

Laufende finanzierungswirksame Erträge: € 4.866.788,20
Laufende finanzierungswirksame Aufwendungen: € 3.649.876,65
Laufender Schuldendienst (Tilgung + Zinsen): € 205.211,30
Frei verfügbare Mittel (Nettoüberschuss): € 1.011.700,25
Der Gesamtschuldenstand beträgt € 1.922.894,97
In diesem Betrag sind jedoch langfristige Darlehen für die Kanalisierung in Höhe von € 471.728,45 enthalten.
Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt 16,86% (das ist nach den Richtlinien des Landes eine geringe Verschuldung).



Schwoicher Gotteshaus erstrahlt in neuem Lichterglanz

Ein echtes Langzeit-Projekt hat die Pfarre Schwoich heuer erledigt: Anfang des Jahres wurde die Erneuerung der Innenbeleuchtung abgeschlossen – ein Unternehmen, das die Verantwortlichen über 12 Jahre lang beschäftigt hat. Mit Schlossermeister Komm.-Rat Hans Guggenberger und Lichtplaner Peter Tschenet hat man letztlich zwei echte Spezialisten gewonnen, die gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern die komplette Elektrik erneuert, alle Kabelstränge getauscht und insgesamt 47 neue LED-Leuchtkörper installiert haben. Ergebnis: Das Schwoicher Gotteshaus erstrahlt in einem völlig neuen Lichterglanz, die Deckenfluter bringen nun auch die herrlichen Fresken voll zur Geltung. Pfarrer Dr. Stefan Schantl, PGR-Obmann Georg Steinbacher, Martin Kaindl als Obmann des Pfarrkir-



Im Bild die Vertreter von Pfarre und Gemeinde Schwoich mit den beiden Professionisten Schlossermeister Komm.-Rat Hans Guggenberger (vorne links) und Lichtplaner Peter Tschenet.

chenrates, Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner bedankten sich kürzlich bei den beiden Hauptverantwortlichen für die professionelle Abwicklung des

Projektes. Die beiden Unternehmer wiederum bewunderten den enormen Einsatz der freiwilligen Helfer: „Großes Kompliment – der Zusammenhalt bei euch in

Schwoich ist wirklich vorbildlich!“ Die Kosten von 34.000 Euro werden zum Großteil von der Pfarre selber getragen, 10.000 Euro steuert die Gemeinde bei.

Traudi Standl Gebietsbäuerin

Die Bäuerinnen-Organisation des Bezirkes Kufstein hat Anfang des Jahres Neuwahlen durchgeführt. Neue Bezirksbäuerin ist die Kirchbichlerin Christine Lintner, die Margreth Osl abgelöst hat. Auch Traudi Standl aus Schwoich (Harrissen) ist ab sofort im Bezirksvorstand vertreten, sie ist im Gebiet Kufstein zur neuen Gebietsbäuerin gewählt worden. Zu diesem Bereich zählen die Ortsgruppen Kufstein, Langkampfen, Schwoich und Thiersee. Traudi Standl ist seit letztem Jahr auch stellvertretende Ortsbäuerin in Schwoich.



Traudi Standl.

Ortsbauern wählten Vorstand

Bei den Neuwahlen der Ortsbauernschaft von Schwoich wurde Vizebgm. Martin Gschwentner als Obmann bestätigt, sein Stellvertreter ist Markus Schellhorn. Ortsbauernräte sind Martin Kaindl, Hannes Tischler, Christoph Steinbacher und Thomas Rieder. Ortsbäuerin Renate Sonnerer, Landjugend-Obmann Josef Feichtner und Ortsleiterin Anna Ritzer sind kooptiert. Neuer Vertreter der Pensionisten ist Klaus Thaler (für Alois Prosch), Vertreter für Weichende und Forum Land Martin Strasser (für Gottfried Steinbacher).



Martin Gschwentner.

Neuer „Defi“ als Lebensretter für die Schwoicher Allgemeinheit

Die Gemeinde Schwoich hat mit Mitteln aus ihrem Sozialfonds einen weiteren Defibrillator angeschafft, der auch der Allgemeinheit zur Verfügung steht. Das Gerät ist beim Eingang des neuen Vereinszentrums von „Schritt für Schritt“ am Lilienhof angebracht und kann dort bei einem medizinischen Notfall von jedermann entnommen werden. Ein „Defi“ kann bei Herzattacken Lebensretter sein, mit gezielten

Stromstößen sollen Herzrhythmusstörungen beendet werden. Schritt für Schritt-Obfrau Susi Schöllemberger-Baumgartner nahm das Gerät kürzlich gemeinsam mit Bgm. Peter Payr von Stefan Knauer vom Samariterbund entgegen. Eine kurze Einschulung zeigte: Der Defi ist von jedermann einfach zu handhaben und führt den Anwender bei einem Notfall mit klaren Ansagen und Anweisungen durch alle Schritte.



Stefan Knauer vom Samariterbund übergab den Defi an Schritt für Schritt-Obfrau Susi Schöllemberger-Baumgartner, rechts Bgm. Peter Payr.

Feuerwehr: Einsatzbereitschaft auch im Lockdown



Brandbekämpfung und technische Einsätze: Die Feuerwehr Schwoich war auch im „Corona Jahr“ 2020 immer für alle Fälle gerüstet.

Das Jahr 2020 hat auch die Freiwillige Feuerwehr Schwoich wegen der Corona Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. „Neben all den verschiedenen Schutzmaßnahmen war und ist es unser größtes Ziel, die Einsatzbereitschaft zu erhalten“, erklärt Kommandant Martin Steinbacher. So galt es neben Wartungen von Fahrzeugen und Geräten auch

Übungen zu organisieren. Leider konnten diese wegen der Pandemie nur mit reduzierter Personalstärke durchgeführt werden. Auf kameradschaftliche Aktivitäten wie die Florianifeier, den Ausflug oder den traditionellen Frühshoppen musste auch die Wehr freilich komplett verzichten. Im Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahre finden sich jeden-

falls vier Ausrückungen bei Bränden, drei technische Einsätze, fünf Täuschungsalarme (Brandmeldeanlagen) und 12 Übungen. Corona hat leider auch noch eine weitere negative Auswirkung für die Feuerwehr. Martin Steinbacher: „Wir können zur Zeit die Sammlung der „Unterstützenden Mitglieder“ nicht durchführen, wir würden uns aber sehr über Spen-

den freuen – diese werden zweckgebunden für Gerätschaften und Ausbildung der Feuerwehr Schwoich verwendet.“ Hinweis: Sollte die Spende beim Finanzamt geltend gemacht werden, bitte beim Verwendungszweck Vorname, Nachname und Geburtsdatum eintragen! Konto: Raiffeisenbank Schwoich, AT52 3635 8000 0252 2928.

Mit Raiffeisen zum Urlaubs-Wochenende am Achensee

Ankommen und Wohlfühlen! Das All Inclusive-Package im Familienparadies Sporthotel Achensee bietet alles für das perfekte Urlaubswochenende mit seinen Liebsten. Im Rahmen eines großen Spartage-Gewinnspiels der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein übergaben die Kolleginnen

und Kollegen in den Bankstellen elf Gutscheine im Wert von je 808 Euro an die glücklichen Gewinner. Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und wünscht paradisiische Urlaubstage am Achensee!

PR



Kundenberaterin Victoria Lampacher mit Gewinnerin Caroline Ager und ihren Kindern Mia und Noah vor der Bankstelle in Schwoich.

JETZT MIT GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.

CLUB

AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft. Hol dir das Raiffeisen Club-Konto, das Bäume pflanzt.

aufbäumen.at

Entgeltliche Einschaltung

Christina Unterrainer Kufstein

Sandra Larch Kundl

Caroline Ebner Wörgl

Manuela Zubonja Langkampfen

Daniel Lukovic Söll

Foto: Atelier Hohlreider



SPAR/WE-Projekt: Infos für Interessenten nun im April



Foto: WE

Ein Blick auf das neue Wohn- und Geschäftsgebäude vom Gemeindeamt aus. Die Decke der Tiefgarage ist betoniert, jetzt geht's in die Höhe.

Das neue Wohn- und Geschäftsgebäude, das die WE gegenüber dem Schwoicher Fußballplatz errichtet, wächst beständig in die Höhe. Nicht so schnell läuft leider der Informationsfluss für die Interessenten – rund 70 Personen war-

ten auf Details zu den 16 Wohnungen, die in dem Gebäude entstehen (13 davon werden von der Gemeinde vergeben). Aktueller Stand der Dinge: Eine Liste mit der Aufteilung der Wohnungen und den Preisen liegt mittlerweile vor,

diese muss aber erst vom Wohnbauförderungs-Ausschuss des Landes genehmigt werden, außerdem ist noch das Parifizierungsgutachten abzuwarten. Laut Bgm. Peter Payr soll es aber nun bald soweit sein: „Nachdem eine öf-

fentliche Veranstaltung nach wie vor nicht stattfinden kann, erhalten die Interessenten mit Mitte April eine schriftliche Information. Dann wird es Einzelgespräche geben, bevor die Wohnungsvergabe endgültig erfolgen kann.“

SPAR-Kaufmann Richard Planer: Staatspreis für Familie & Beruf

Richard Planer führt zwei SPAR-Märkte in Schwoich und Walchsee. Dem selbständigen SPAR-Kaufmann ist es seit jeher ein Anliegen, Arbeitszeiten familienfreundlich zu gestalten und Frauen zu fördern. Für sein überdurchschnittliches Engagement hat ihm das öst. Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend die staatliche Anerkennungsurkunde „Staatspreis Familie & Beruf 2020“ verliehen.

Für Richard Planer und sein Team ist das bereits die dritte Auszeichnung innerhalb von zwei Jahren. Der Schwoicher ist seit Jahren besonders um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemüht. In seinen beiden Lebensmittel-Betrieben in Schwoich und Walchsee finden 23 Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz, 22 davon sind Frauen. „Richard Planer ist mit seiner flexiblen und damit familienfreundlichen Personaleinsatzplanung perfekt organisiert“, betont Dr. Christof Rissbacher, Geschäftsführer von SPAR Tirol und Salzburg.



Richard Planer freut sich über die neuerliche Auszeichnung – im Bild der erfolgreiche SPAR-Kaufmann mit einem Teil seiner Belegschaft im Schwoicher Markt.



**MEINE
GESUNDHEITS-
VERSICHERUNG
IN GUTEN WIE IN
SCHLECHTEN ZEITEN**

DEIN GESUNDHEITSVERSICHERER

Nähere Infos in Ihrer
ALLIANZ SCHWOICH

6334 Schwoich
Dorf 69
Tel.: 05372/58 344
Fax: 05372/58 344-11

allianz.at/schwoich

Allianz

60 Jahre Allianz Agentur Schwoich



Foto: R. Möllinger

Zusammen 60 Jahre bei der Schwoicher Allianz-Agentur: Christian Lengauer-Stockner (links), Doris Loinger und Hubert Möllinger.

Doris Loinger unterstützt seit nunmehr 10 Jahren zuverlässig und mit ihrer charmanten Art die beiden Chefs sowie die Kunden der Versicherungsagentur. Dieses Jubiläum wurde kürzlich zum Anlass genommen, um sich bei Doris recht herzlich für die Unterstützung zu bedanken. Die Kunden der Agentur schätzen ihre fachliche Kompetenz sowie ihre freundliche Art.

Agentur-Gründer Hubert Möllin-

ger berät seit 34 Jahren seine Kunden in allen Versicherungsangelegenheiten, und Geschäftspartner Christian Lengauer-Stockner ist mittlerweile auch schon 16 Jahre im Geschäft und ein Allrounder, wenn es um Vorsorge und Versicherung geht.

Die Allianz Versicherungsagentur Schwoich berät Sie in allen Versicherungsfragen rund um Gewerbe, Landwirtschaft sowie im Privatkundengeschäft. PR

Landessieg für Victoria Zawadil

Der Philosophische Essay-Wettbewerb hat am BG/BRG Kufstein schon Tradition. Auch in diesem Schuljahr nahmen 70 Schülerinnen und Schüler aller 8. Klassen am schulinternen Wettbewerb teil. Die Jugendlichen konnten sich in Kleingruppen zu einem der vier Zitate der Philosophie-Olympiade austauschen und schrieben anschließend ihren Essay. Das Jury-Team von sechs Lehrpersonen ermittelte zunächst die zwölf Favorit/innen der Schule und in einem zweiten Lesedurchgang die drei Gewinner des schulinternen Wettbewerbs. Deren Essays wurden Ende Januar an die Landesjury weitergeleitet. Groß war die Freude bei der Rückmeldung der Ergebnisse Mitte Februar: Victoria Zawadil aus Schwoich (Klasse 8D) konnte sich den Titel Landessiegerin 20/21 sichern! Damit eröffnet sich für die

18-jährige Maturantin ein weiterer spannender Durchgang und eine Herausforderung bei der österreichischen Philosophie-Olympiade vom 11. bis 14. April 2021.



Foto: Stülzer

Victoria Zawadil tritt im April bei der österreichischen Philosophie-Olympiade an.

**Das nächste Schwoicher
„Forum“ erscheint im Juli 2021**



ARBÖ-Club spendiert 30 Kinderschutzwesten für die Volksschule

Über 30 neue Schutzwesten für Kinder freut man sich in der Volksschule Schwoich. Spendiert wurden diese vom Kufsteiner ARBÖ-Club, der in letzter Zeit bereits einige Schulen mit den reflektierenden Warnwesten ausgestattet hat. Sie sollen für mehr Sicherheit am Schulweg sorgen und die Buben und Mädchen im Straßenverkehr für Autofahrer sichtbarer machen. Als Obmann des ARBÖ Kufstein überbrachte der Schwoicher Alexander Gutsch (rechts im Bild) Anfang März die Schutzwesten an Dir. Andrea Bichler, die sich im Namen der Schule sehr herzlich für das Geschenk bedankte.



Schüler-Haltestelle bringt nicht nur mehr Sicherheit!

Seit Herbst 2016 nützen die Kinder der Volksschule Schwoich die Schülerhaltestellen. Sie wurden eingerichtet, um die Hol- und Bringsituation am Morgen und zur Mittagszeit vor der Schule zu entschärfen. VS-Direktorin Andrea Bichler möchte allen Eltern auf diesem Weg noch einmal diese wichtige Einrichtung in Erinnerung rufen.

Die Haltestelle am SPAR-Parkplatz ist während der Bauphase dort leider stillgelegt, die zweite aber befindet sich nach wie vor direkt neben dem Zebrastreifen auf dem großen Parkplatz Dorfmitte. Dort können die Kinder ungehindert aus dem Auto der Eltern aus-

steigen und den sichersten Weg zur Schule antreten.

„Doch nicht nur das Thema Sicherheit spielt hier eine große Rolle“, weiß Dir. Bichler: „Der Schulweg, und sei er auch noch so kurz, birgt für das Schulkind viele Chancen: Es erfährt Zutrauen durch seine Eltern, kann Freunde treffen und kommt durch die Dosis Frischluft entspannt in der Schule an. Zudem entwickelt das Kind Selbständigkeit und eine Portion Sicherheit für sein Verhalten im öffentlichen Verkehr. Und nicht zuletzt leisten die Eltern, die diese Möglichkeit nützen, einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsbelastung in unserer Gemeinde Schwoich.“



FASTENSUPPE ZUM MITNEHMEN – die Katholische Frauenschaft Schwoich kredenzte am 21. März nach dem Gottesdienst drei köstliche Suppen im Glas, und das Angebot auf der Kirchgasse wurde auch sehr gut angenommen. Die Initiative freute auch Pfarrer Stefan Schantl, der sich natürlich auch selber mit einem kleinen Suppen-Vorrat eindeckte. Die freiwilligen Spenden werden von den fleißigen Frauen wieder für einen karitativen Zweck verwendet.

Fasching im Corona-Modus

An der Volksschule Schwoich lässt man sich die gute Laune nicht verderben, und so organisierten Dir. Andrea Bichler und ihr Team auch heuer ein kleines Faschings-Festl – freilich im Corona-Modus. Gut so, die Kinder hatten jedenfalls ihre helle Freude mit einem kleinen Stückchen „Normalität“...



NEU AB 1. JUNI

RECYCLINGHOFKARTE FÜR DIE GEMEINDE SCHWOICH

Ab 1. Juni 2021 ist die Einfahrt zum Recyclinghof Kufstein nur noch mit gültiger Karte möglich. Für die Schwoicher Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe ist die Benützung selbstverständlich weiterhin ohne zusätzliche Kosten möglich. In den nächsten Wochen wird Ihnen die Recyclinghofkarte mit der Post zugestellt.



WIE BENUTZEN SIE DIE RECYCLINGHOFKARTE SCHWOICH?

- 1 Stecken Sie die Karte in den Ausgabeschlitz am Einfahrtsterminal.
- 2 Kurz warten, Karte abziehen und einfahren.
- 3 Die Sperrmüllpressen und der Kassenautomat werden ebenfalls wie gewohnt mit der Recyclinghofkarte bedient.
- 4 Um den Recyclinghof wieder zu verlassen, gibt es einen weiteren Karteneinzug am Ausfahrtsterminal: Karte einführen, kurz warten, Karte abziehen und ... freie Fahrt.



Die Recyclinghofkarte Schwoich ersetzt künftig das Tagesticket.

Mit der KufsteinCard um 97 Euro können Sie den Recyclinghof ebenfalls ohne zusätzliche Kosten nutzen. Darin enthalten sind auch freie Eintritte auf der Festung Kufstein, im Schwimmbad und am Hechtsee, Fahrten mit dem Kaiserlift sowie Stadtbus und vieles mehr. Die KufsteinCard gibt es auch als günstige Familienkarte. Weitere Informationen finden Sie auf www.stwk.at/kufsteincard.



WIR FREUEN UNS, SIE WEITERHIN AM RECYCLINGHOF KUFSTEIN BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. BEI FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

RECYCLINGHOF KUFSTEIN
E-Mail: recyclinghof@stwk.at
Tel.: 05372 693 03 90

RECYCLINGhof
kufstein



„Wurzelbuch“ bringt 3.300 Euro für den Schwoicher Lilienhof

Mit einem Kinderbuch über Glück und Zusammenhalt gelingt es Autorin Eva-Maria Fischer doppelt Gutes zu bewirken: Kleine und große LeserInnen können mit den Buch-Helden (Herr Baum und Schmetterlingsdame Mischa) Hoffnung in herausfordernden Zeiten schöpfen, und der Therapie-Bauernhof Lilienhof in Schwoich erhält 3.300 Euro aus dem Verkaufserlös.

Die Wörgler Autorin Eva-Maria Fischer und ihre Unterstützer beschritten innovative Wege, um auf das zweite Wurzelbuch aufmerksam zu machen, da Lesungen coronabedingt nicht stattfinden konnten. So verteilten sie über 1.000 Postkarten in Altenwohnheimen, Apotheken, Therapieeinrichtungen und im Krankenhaus Kufstein. Eva-Maria Fischer nahm an einer Online-Lesung im Rahmen der komm!unity Spendengala zugunsten „Licht für Wörgl“ teil und fand neue Buchhandlungen für den Verkauf der Wurzelbücher. Auf diese Weise wurden mehr als 130 Exemplare von „Doppeltes Glück für Richard“ verkauft, und

dank großzügiger Spenden kam die Summe von 3.300 Euro zustande. Da die Übergabe des Spendenschecks nicht stattfinden konnte, wurde der Betrag an Obmann Herbert Wechselberger vom Lilienhof überwiesen.

Fans von Mischa und Herr Baum können sich bereits auf das nächste Wurzelbuch freuen. „Paula und die Maulwurfhügel-Weltmeisterschaft“ erscheint im Frühjahr 2021. Die Webseite der Autorin www.meilohn.at enthält eine Liste aller Buchhandlungen, in denen man Wurzelbücher findet.



Autorin Eva-Maria Fischer spendete den Reinerlös ihres neuen Buches an den Verein „Leben und Schaffen am Lilienhof“. Obmann Herbert Wechselberger und die kleine Vanessa freuen sich über 3.300 Euro.

Neu ab 1. Juni: Recyclinghof-Karte für Schwoich

Ab dem 1. Juni 2021 ist die Einfahrt zum Recyclinghof Kufstein nur noch mit gültiger Karte möglich. Für die Schwoicher Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe ist die Benützung selbstverständlich weiterhin ohne zusätzliche Kosten möglich.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden und die Kapazitätsgrenzen nicht zu überschreiten, gelten

ab 1. Juni 2021 neue Zufahrtsbeschränkungen am Recyclinghof: Die kostenlose Zufahrt ist für Privatpersonen dann nur noch mit KufsteinCard, FestungsCard oder der Recyclinghof-Karte Schwoich möglich. Den Schwoicherinnen und Schwoichern wird die neue Karte in den nächsten Wochen mit der Post zugestellt.

Die Karte wird für alle Abläufe am

Recyclinghof eingesetzt: Zufahrts- und Ausfahrtsschranke, Sperrmüllpressen und Kassa-Automat können so bedient werden.

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs bleiben unverändert: Von Montag bis Freitag hat der Hof von 8 bis 17 Uhr geöffnet, am Mittwoch bis 19 Uhr. Samstags ist die Anlage von 8 bis 12 Uhr in Betrieb. (Siehe auch Info auf Seite 9).

Timo stellt die Rennski ins Eck



Timo Henk hat seine aktive Skirenn-Karriere zu Gunsten seines Studiums in Produktionstechnik am FH Joanneum in Graz beendet. Beim FIS Slalom in Hinterthiesee im Februar ließ der Schwoicher aber sein Können als Vorläufer nochmals aufblitzen!

Foto: Uli Henk

ESV Damen in der Bundesliga



Die Damenmannschaft des ESV Schwoich profitiert heuer vom Landesmeistertitel 2019 und von den vielen Absagen im Vorjahr: Erstmals bekommt der ESV Schwoich die Chance, in der österreichischen Bundesliga mitschießen! Der Startschuss fällt am 11. April mit dem Heimspiel gegen den ESV Mehrnbach (OO), dann trifft man im 14-Tage Rhythmus noch auf die SU Niederwaldkirchen (OO) und den ESV Niederalp (S). Im Bild oben das Schwoicher Damen-Team. Von links: Elisabeth Schwaighofer, Bärbel Wechselberger, Gerda Ritzer sowie Silvia und Maria-Luise Obermaier.

Neues nordisches Zentrum als Meilenstein in der Region

Im Herbst 2020 erfolgte der Spatenstich zum Bau des neuen nordischen Zentrums in Schwoich. Das Projekt wird vom Land Tirol, der Gemeinde Schwoich und dem TVB Kufsteinerland finanziert. Georg Hörhager, Obmann des TVB Kufsteinerland, freute sich bei einer gemeinsamen Besichtigung über die Initiative: „Mit dem neuen multifunktionalen Gebäude in Schwoich setzen wir einen wichtigen infrastrukturellen Meilenstein in der Region“. Auch Bgm. Peter Payr unterstreicht die Wichtigkeit des Projekts: „Jeder dritte Schwoicher ist Mitglied des Wintersportvereins. Es ist wichtig, dass dieser große Verein nun auch sein ihm gebührendes Zuhause im Dorf bekommt“. Sportreferent Sebastian Thaler rechnet damit, dass die Bauarbeiten für die Gebäude im Mai starten, sodass das neue Zentrum Ende dieses Jahres in Betrieb gehen kann.



Die Initiatoren des nordischen Zentrums Schwoich, von links: Georg Hörhager, Obmann TVB Kufsteinerland, Sabine Mair, stv. Geschäftsführung Kufsteinerland, Vanessa Klaus, TVB Koordinatorin Sport & Infrastruktur, Bgm. Peter Payr, Sebastian Thaler, WSV Präsident und Sportreferent der Gemeinde, Franz Schuler und Anton Lengauer Stockner, Obmann nordisch des WSV Schwoich.

Foto: TVB Kufsteinerland

Schwoich auch Langlauf-Paradies für Menschen mit Handicap

Anfang Februar war es endlich wieder möglich, ein Außentraining für Patientinnen und Patienten des Rehabilitationszentrums Bad Häring zu organisieren. Unter strenger Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorschriften stand in Schwoich ein Schnuppertraining im Skilanglauf für Rollstuhlfahrer auf dem Programm. Ein kräftezehrendes, aber auch einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten. Ermöglicht hat dies der intensive Austausch und die gute Zusammenarbeit zwischen dem WSV Schwoich, dem RZ Bad Häring, dem Rollstuhlclub Tiroler Unterland und dem Tiroler Behindertensportverband.

Während des vergangenen Jahres konnten mit Hilfe des Landes Tirol und der Firma Praschberger zwei Langlauf-Schlitten finanziert und an den WSV Schwoich für den Verleih übergeben werden. Somit wird zukünftig in Schwoich der Skilanglauf auch Personen mit Handicap zugänglich gemacht. Menschen in Rollstühlen können sich mit Hilfe eines Langlauf-Schlittens, bei dem ein Sitz auf zwei Skiern montiert ist, auf den Loipen fortbewegen. Blinde und



Christian Lengauer-Stockner und Barbara Ellmerer vom WSV Schwoich freuen sich mit Alois Praschberger (ganz links) und zwei Behinderten-Sportlern vom RZ Bad Häring über die neuen Langlauf-Schlitten, die künftig in Schwoich zum Verleih bereit stehen.

sehbehinderte Menschen betreiben übrigens auch Skilanglauf, indem sie auf akustische Signale von Begleitläufern reagieren, die ihnen den Weg weisen.

Nach Fertigstellung des neuen WSV-Funktionsgebäudes in Schwoich, stehen die Schlitten vor Ort für Paraspotler gegen Gebühr zum Verleih bereit. Auch im Som-

mer wird sich das neue Zentrum für Menschen mit Behinderung als idealer barrierefreier Ausgangspunkt für Radtouren oder Wanderungen präsentieren.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Alle Termine vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen und Einschränkungen!

Spiel-mit-mir-Wochen in Schwoich: Bitte rasch anmelden!

Die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen finden heuer zum 2. Mal in Schwoich statt. Kinder zwischen 3 und 14 Jahren freuen sich auf sieben Ferienwochen voller Spiel und Spaß.

Die Kinder in Schwoich haben auch heuer wieder die Möglichkeit in den Sommerferien eine spannende, abwechslungsreiche Zeit zu genießen.

In Kooperation mit Vereinen, Privatpersonen und Institutionen der Gemeinde plant komm!unity ein interessantes und vielfältiges Programm. Bei unterschiedlichen Freizeitbeschäftigungen können sich die Kinder auspro-

bieren und sich kreativ sowie sportlich austoben. Außerdem werden die Sozialkompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt.

Vor allem berufstätige Eltern sollen durch die Möglichkeit einer professionellen Betreuung entlastet werden. Die Kinder sollten allerdings frühzeitig angemeldet werden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nähere Informationen und die Online-Anmeldung zu den komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen findet man auf: www.kommunity.me/spiel-mit-mir-wochen/

APRIL

- 01. Gründonnerstag: Abendmahl-Liturgie (20 Uhr)
- 02. Karfreitag: Karfreitags-Liturgie (15 Uhr)
- 04. Ostersonntag: Osternachtsfeier (5 Uhr), Ostermesse (8.30 Uhr)
- 19. Kinderkrippe Raupelichen: Anmelde- und Infotag (8 bis 16 Uhr)

MAI

- 01. Bittgang nach Mariastein
- 08. Obst- und Gartenbauverein: Gaschtler-Hoangascht (ab 14 Uhr beim Musikpavillon)
- 15. Erstkommunion (9.30 Uhr)
- 23. FC Schwoich: Pfingst-Frühshoppen der besonderen Art

JUNI

- 03. Fronleichnam
- 05. Firmung (9.30 Uhr)
- 21. Herz-Jesu Gottesdienst

Vorschau

29.08.: TT Wandercup

Theaterrunde muss ihr neues Stück nun auf 2022 verschieben



Die Theaterrunde Schwoich muss die bereits im letzten Jahr abgesagte Vorstellung ihres neuen Stückes auch heuer aus dem Kalender streichen. „Leider schaut´s auch bei uns mit Theaterspielen schlecht aus. Wir haben deshalb unsere Produktion vorerst ganz auf 2022 verschoben“, bedauert Obfrau Martina Standl. Auf dem Programm steht der lustige Dreiakter „Wia grad der Wind waagt“.

Anmeldetag bei den „Raupelichen“

Der Anmelde- und Infotag in der Schwoicher Kinderkrippe „Raupelichen“ findet am Montag, 19. April, von 8 bis 16 Uhr statt. Ab 14.15 Uhr können auch die Räumlichkeiten besichtigt werden. Aufgrund der aktuellen Situation wird um vorherige Anmeldung bei Iris Haselsberger gebeten (Tel. 0680/4026 512). Aufgenommen werden Kinder ab dem Alter von 18 Monaten bis zu drei Jahren.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

TODESFÄLLE

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Alois Mair im 94. Lebensjahr
Maria Maurer im 70. Lebensjahr
Marianne Kaufmann im 96. Lebensjahr
Franz Kaufmann im 67. Lebensjahr
Doris Astlinger im 55. Lebensjahr
Frieda Steinbacher im 82. Lebensjahr
Hans Mair im 83. Lebensjahr